

# Inklusion im Sport

## Von der Integration zur Inklusion Ein Perspektivwechsel



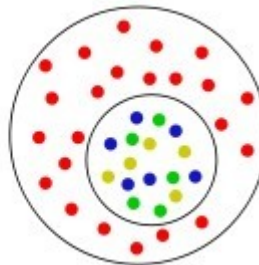
# Inklusion im Sport

## Integration vs. Inklusion?

Was meint *Integration* ?

- Eingliederung von Menschen in ein bestehendes gesellschaftliches System
- Keine Veränderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
- im aktuellen Diskurs Verwendung im Hinblick auf Menschen mit Migrationshintergrund

Integration



# Inklusion im Sport

## Integration vs. Inklusion?

### Was meint *Inklusion* ?

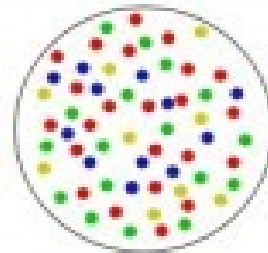
- „inclusio“ (lat.) bedeutet „Einbeziehen, Zugehörigkeit“
- Die UN Behindertenrechtskonvention verfolgt das neue Leitbild der Inklusion („Leitfaden“)
- Eine sinnvolle und vertiefende Erweiterung der Integration

# Inklusion im Sport

## Intergration vs. Inklusion

- Das gesamte gesellschaftliche System (bspw. Bildung, Sport, Freizeit) ist so zu gestalten, dass behinderte und nicht behinderte Menschen alles gemeinsam erleben und wahrnehmen können.
- Bedeutet im Sport: Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt die Teilhabe an sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen.

**Inklusion**



# Inklusion im Sport

## Voraussetzungen

- Barrierefreie Sportstätten (z.B. Umkleieräume, Duschen, WC)
- Ausstattung (Gerätschaften) der Sportstätte
- Fortbildung/Qualifizierung von Übungsleitern/Trainern
- Entwicklung/Etablierung von inklusiven Sportangeboten
- Überdenken des Wettkampfgedankens beim Schulsport
- Ermutigung und Befähigung der Menschen mit Behinderungen, an Breitensportlichen Aktivitäten teilzunehmen

# Inklusion im Sport

## Ausblick

- 2012 wurde in Niedersachsen zum Jahr der Inklusion ausgerufen
- 2012 ist das Jahr der Paralympischen Spiele in London
- 2012 könnte für Wolfsburg der Startschuss für inklusive Projekt werden

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung:

Sportvereine – Freizeiteinrichtungen – Sportverbände – Politik –  
Stadtverwaltung und weitere Partner



# Inklusion im Sport

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



# Inklusion im Sport





# Inklusion im Sport

## Initiativen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene

- Bundesebene: Nationaler Aktionsplan
  - Förderungsmaßnahmen für Breiten- und Rehasport
  - Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“
  - Bundesjugendspiele für Jugendliche mit Behinderungen
  - Koordinierungsstelle: Bundesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen Herr Hubert Hüppe



# Inklusion im Sport

## Initiativen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene

- Landesebene:
  - Aktionsplan des Lds. Niedersachsen Anfang 2012 verabschiedet
  - Erste Positionspapiere: BSN und LSB, NTB
  - „Best Practise“ Beispiele zeigen, dass Inklusion nicht etwas von „oben“ verordnetes ist.



# Inklusion im Sport

## Initiativen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene

- Kommunale Ebene:
  - Erarbeiten von Aktionsplänen (AP) unter Beteiligung der Interessenvertreter
  - im Sport: Umsetzen der AP begleitet Stadtsportbund
  - Selbstverpflichtungserklärungen der Sportvereine



# Literaturverzeichnis

- Protokoll Experten-Hearing „Von der Integration zur Inklusion“ vom 25. Mai 2011, Akademie des Sports Hannover
- Positionspapier des Niedersächsischen Turnerbundes „Integration und Inklusion“, 2011
- Sabine Radtke, Inklusion von Menschen mit Behinderungen im Sport, Berlin 2011
- „Es ist normal verschieden zu sein.“, Handlungsvorschläge zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Kommunen in Niedersachsen, Arbeitsgruppe UN-Behindertenrechtskonvention des Landesrates der Beiräte und Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen, 2012
- Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention), 2009

